

Kontakt: a.o. Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Romani
Universitätsklinik für Dermatologie & Venerologie
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck
Telefon: +43(0)512 504 28559
Telefax: +43(0)512 504 23017
e-mail: nikolaus.romani@i-med.ac.at



Naturwissenschaftlich-Medizinischer Verein in Innsbruck

(<http://www2.uibk.ac.at/natmedverein/>)

Einladung zum 2. Vortrag im Vereinsjahr 2010/2011

Ein Glatzkopf im Aufwind: zur Geschichte des Waldrapp *Geronticus eremita*

Der Waldrapp *Geronticus eremita* gilt laut der Roten Liste des IUCN als hoch bedrohte Vogelart, die mit nur mehr ca. 100 Brutpaaren in Marokko und Syrien zu finden ist. Obwohl schon in den 70er Jahren erste Bemühungen zum Schutz der letzten frei lebenden Waldrappe unternommen wurden, blieb das Schicksal des Waldrapp ein ewiges Auf und Ab. In den Tiergärten hingegen, wird der Waldrapp seit gut 30 Jahren erfolgreich gehalten und nachgezüchtet. Allerdings scheint es, als ob er seine „Arche Noah“ kaum wieder verlassen kann, denn sein komplexes Sozialverhalten macht eine Wiederansiedlung schwer realisierbar.

Erst solide Erkenntnisse zu seiner Biologie und vor allen eine Vernetzung der „Waldrapp-Fachleute“ haben Projekte möglich gemacht, die dem Waldrapp wieder Aufwind verschaffen. Das Beispiel Waldrapp macht deutlich, wie ungleich schwieriger es ist eine Art wieder zu installieren, als ihre Bestände durch rechtzeitige und oft einfache Maßnahmen zu sichern.

Dr. Christiane Böhm

Leiterin des Forschungs- und Lehrinstituts des Alpenzoos Innsbruck.

Wann: Dienstag, 23. November 2010, 18:00 Uhr
Wo: Hörsaal A, Fritz-Pregl-Straße 3, Innsbruck

Gäste sind herzlich willkommen!

a.o. Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Romani (Vorstand) PDⁱⁿ Dr. Patrizia Stoitzner (Schriftführerin)